

## Spielbericht zum Spieltag 21 – Auswärtsspiel gegen den BSV Gelenau

(Punktspiel)

Bittere Niederlage gegen Spitzenreiter!

Unsere Mannschaft unterlag einer wahnsinnig effektiven Gelenauer Mannschaft deutlich, obwohl die Zuschauer einen über weite Strecken mindestens ebenbürtigen FVK gesehen haben. Besonders bitter ist darüber hinaus die Verletzung von Kevin „Hutz“ Sieber, der nun der Mannschaft längere Zeit fehlen wird.

Mit geänderter taktischen Ausrichtung und Formation begann unsere Elf auch mit drei Veränderungen in der Aufstellung gegenüber der Vorwoche. So begannen Paul Vogl, Robin „Gerle“ Gerlach und Martin „Merten“ Horn in der Mittelfeldreihe vor unserer Viererkette. Beide Mannschaften gaben nach kurzem Abtasten sofort Gas und es entwickelte sich eine ereignisreiche erste Hälfte. Nach einigen Offensivaktionen auf beiden Seiten kamen wir in der 14. Spielminute zur Führung. Nach gemeinschaftlicher Kopfballverlängerung von Paul Vogl und Ronny „Wayne“ Münzner schaltete Kevin Sieber am Schnellsten und schloss überlegt zum 1:0 ab. Der Gastgeber reagierte, wie eigentlich über die gesamten 90 Minuten, mit zahllose lange Bälle aus der eigenen Hälfte. Leider begann nun auch der rabenschwarze Tag von Dirk Mehlhorn. In der 23. Minute stand er nach einem dieser langen Bälle zu tief und entschied sich gegen das Herauslaufen. Lars Kolditz lies sich nicht zweimal bitten und es stand unnötig 1:1. Unsere Mannschaft zeigte sich keineswegs geschockt, setzte Gelenau unter Druck und hatte durch Martin Horn in der 27. Minute die Möglichkeit zur erneuten Führung. Nach einem Fehler in der Hintermannschaft holte er sich die Kugel, aber frei vor dem Keeper traf er nur den Pfosten. Weiter ging es mit der Effektivität des BSV. In der 29. Minute traf Rottluff per Freistoß zum 2:1. In der 34. Minute griff der sonst gut entscheidende Schiedsrichter Pfeiffer zu unserem Nachteil ins Spiel ein. So wurde Kevin Sieber nach einem Solo an der Strafraumgrenze gefoult. Die Vorteilsauslegung des Schiedsrichters war jedoch keine und im Gegenzug der Gelenauer entschied der Referee höchst zweifelhaft sofort auf Foul. Der anschließende Freistoß wurde von der Mauer unhaltbar abgefälscht. Es stand nun 3:1 und es sollte noch schlimmer kommen. Wiederum nach einem langen Ball konnte Dirk Mehlhorn den Ball nicht klären und Patrick Kolditz hatte leichtes Spiel zum 4:1 in der 41. Minute. Zu allen Überfluss und in diese Verunsicherung hinein ging ein Eckball durch unseren 5m – Raum. Am langen Pfosten brauchte nur noch zum 5:1 vollendet werden. Ein brutales Halbzeitergebnis, was die Spielanteile nicht widerspiegelt.

Zu Beginn der zweiten Hälfte kam nun Benjamin Geissler für Dirk Mehlhorn ins Spiel. Unsere Mannschaft bewies trotz des Spielstandes eine tolle Moral und war über weite Strecken nun die bessere Mannschaft. Der Gastgeber agierte weiterhin mit langen Bällen und blieb in der Offensive gefährlich. Kevin Sieber belohnte sich in der 65. Minute für seine gute Leistung und verkürzte nach schönem Solo zum 5:2. In der 72. Minute eine weitere unglückliche Situation aus unserer Sicht. Nach einem Zweikampf im Mittelfeld kommt ein „tödlicher“ Pass aus unseren Reihen in den Lauf von Patrick Kolditz. Sein Querpas verwertet Lars Kolditz zum 6:2. In der Phase, wo unserer Mannschaft dem hohen Aufwand langsam Tribut zollen muss, fiel in der 82. Minute nach einem eher harmlosen Schuß von der Strafraumgrenze auch noch das 7:2. Doch unsere Mannschaft wollte zumindest die zweite Halbzeit vom Ergebnis her ausgeglichen gestalten. Und dieses Bemühen wurde belohnt. In der 87. Minute traf Ronny Münzner per Kopf nach schöner Flanke von Michael „Micha“ Groß zum 7:3 Endstand.

Fazit: Es bleibt die Erkenntnis, dass gegen eine Mannschaft wie Gelenau alle individuellen Fehler bestraft werden. Trotz des Ergebnisses sollte aber der gute Auftritt Mut für die nächsten nicht weniger schwierigen Aufgaben machen. Die Aufgabe der Mannschaft besteht vor allem darin, den zweiten längerfristigen Ausfall nach Matthias Teichmann zu kompensieren.

Aufstellung: Dirk Mehlhorn (46` Benjamin Geissler), Sebastian Seidel, Paul Vogl (74` Holger März), Michael Groß, Marcel Wagler, Rico Weber, Martin Horn (57` Julian Seidel), Kevin Sieber, Ronny Münzner, Michael Graubner, Robin Gerlach